

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Zweck, Anwendungsbereich

1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) regeln die Nutzung der auf den Websites <https://www.kubicsekweblapok.hu/de> und <https://webinar.kubicsekweblapok.hu> (im Folgenden: Website) verfügbaren Dienste durch den Nutzer (im Folgenden: Nutzer) regeln). Die für die Nutzung der Website erforderlichen technischen Informationen und aktuellen Informationen, die nicht von diesen AGB erfasst werden, ist in den auf der Website verfügbaren Informationen enthalten. Die spezifischen Bedingungen, die für jede Dienstleistung gelten, werden zusätzlich zu den Bestimmungen der AGB dargelegt. Mit dem Zugriff auf die Website des Einzelunternehmers Ferenc Kubicsek (im Folgenden: Dienstleister) insbesondere durch die Inanspruchnahme einer der vom Dienstleister angebotenen Dienstleistungen und die Nutzung der Website, akzeptiert und nimmt er die in diesen AGB sowie in der [Datenschutzerklärung](#) des Dienstleisters – der zugleich als Datenverantwortlicher fungiert – enthaltenen Bestimmungen zur Kenntnis.

2) Zweck der AGB ist die Festlegung der Regeln für die Nutzung der Website, die Bereitstellung von Informationen über die Website und die Erstellung, Festlegung des Inhalts, Änderung, Überwachung der Leistung, Abrechnung der Gebühren und Geltendmachung von Ansprüchen im Zusammenhang mit der Website in Übereinstimmung mit den geltenden und derzeit gültigen Rechtsvorschriften.

3) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Nutzers als betroffene Person wird durch den Datenschutzhinweis geregelt, der in der Fußzeile auf jeder Seite der Website verfügbar ist.

4) Die Sprache der vorliegenden AGB ist Deutsch.

5) Der Dienstanbieter hat sich keinem Verhaltenskodex unterworfen.

6) Das Datum am Ende der Seite gibt die Gültigkeitsdauer der AGB an. Der Dienstanbieter behält sich das Recht vor, seine AGB jederzeit zu ändern und neue AGB auf seiner Website zu veröffentlichen. Mit dem Inkrafttreten einer neuen Version tritt die vorherige Version außer Kraft.

2. Informationen über den Dienstanbieter

Name des Dienstanbieters: Ferenc Kubicsek Alleineigentümer

Steuernummer: 91260378-1-28

hat seinen Sitz in: 9400 Sopron, Schönherr-malom Straße 27.

Ihre Kammerregistrierungsnummer: SV91260378 - Industrie- und Handelskammer der Stadt Sopron

Ihre E-Mail Adresse: info@kubicsekweblapok.hu

Website: <https://kubicsekweblapok.hu/de>

Rufnummer: +36 31 788-9580

Der Dienstleister ist ein pauschalierter selbständiger Steuerzahler, unterliegt nicht dem KATA und ist daher berechtigt, Rechnungen auszustellen und Dienstleistungen für Unternehmen zu erbringen.

3. die Aktivität auf der Website

- 1) Der Dienstleister erbringt über seine Website Webdienstleistungen, insbesondere die Gestaltung, Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung von kundenspezifischen Websites, Webshops, Landingpages. Die Dienstleistungen werden auf der Grundlage einer individuellen Vereinbarung bestellt.
- 2) Der Dienstleister kann auf der Website auch kostenloses und kostenpflichtiges Supportmaterial (z. B. Leitfäden, Vorlagen) zum Herunterladen veröffentlichen. Die Nutzung dieser Materialien kann an besondere Bedingungen oder eine Registrierung geknüpft sein.
- 3) Der Dienstleister veröffentlicht auf der Website auch Blogartikel und informatives Fachmaterial, die urheberrechtlich geschützt sind. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder unerlaubte Nutzung dieser Inhalte ist verboten.

4. die Bedingungen für die Nutzung der Website

4.1 Verantwortung für die Nutzung der Website

- 1) Der Nutzer nutzt die Website ausschließlich auf eigenes Risiko und akzeptiert, dass der Dienstleister nicht für materielle oder immaterielle Schäden haftet, die sich aus der Nutzung der Website ergeben, abgesehen von der Haftung für vorsätzliche Vertragsverletzungen oder für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit.
- 2) Der Dienstleister schließt jede Haftung für das Verhalten der Nutzer der Website aus.
- 3) Der Nutzer stellt sicher, dass die Nutzung der Website weder direkt noch indirekt gegen die Rechte Dritter oder das Gesetz verstößt. Der Nutzer trägt die volle und ausschließliche Verantwortung für sein eigenes Verhalten, und der Dienstleister arbeitet uneingeschränkt mit den zuständigen Behörden zusammen, um etwaige Verstöße aufzudecken.
- 4) Der Dienstleister ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Inhalte (z.B. Kommentare) zu überwachen, die die Nutzer bei der Nutzung der Website zur Verfügung stellen, und der Dienstleister ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, nach Anzeichen für rechtswidrige Handlungen in Bezug auf die veröffentlichten Inhalte zu suchen.
- 5) Die Website und die Unterseiten des Dienstleisters können Links enthalten, die zu den Websites anderer Dienstleister führen können. Der Dienstleister ist nicht

verantwortlich für die Datenschutzpraktiken oder andere Aktivitäten dieser anderen Anbieter.

4.2. urheberrecht

1) Mit dem Besuch der Website und der zugehörigen Social-Networking-Site erklärt sich der Nutzer damit einverstanden, die Inhalte, die geistiges Eigentum des Betreibers der Site sind, zu lesen und ausschließlich zum Zweck der persönlichen Information zu nutzen. Der Betreiber der Website und der Gemeinschaftsseite, als Inhaber der Rechte, stimmt der kommerziellen Nutzung dieser veröffentlichten Inhalte und ihrer unveränderten oder ähnlichen Weitergabe oder Nutzung nicht zu. Mit der Annahme dieser Bedingungen unterwirft sich der Nutzer der Rechtsprechung der für das ungarische Urheberrecht zuständigen ungarischen Gerichte sowie der Rechtsprechung der ungarischen Gerichte am Sitz des Betreibers der Website.

2) Wenn der Dienstleister nachweisen kann, dass der Inhalt der Website in gleicher oder ähnlicher Form auf der Website eines Dritten kopiert wird, ist der Dienstleister zur Zahlung einer monatlichen Gebühr von 200.000 HUF/Monat verpflichtet, d.h. dem unrechtmäßigen Nutzer eine Strafe auferlegen. Eine kopierte Seite gilt auch dann als kopiert, wenn die Quittung mehr als 20% des Gesamtinhalts der Seite enthält, einschließlich nicht autorisierter Texte, Bilder oder Grafiken. Mit der Entgegennahme der Kopie akzeptiert der Nutzer ausdrücklich diese Strafvereinbarung.

5. das Einkaufen auf der Website

5.1 Möglichkeit der Registrierung auf der Website

1) Der Dienstanbieter kann dem Nutzer die Möglichkeit geben, sich auf der Website zu registrieren, um regelmäßige Einkäufe zu ermöglichen.

2) In diesem Fall muss der Nutzer nach dem Anklicken der Schaltfläche "Registrieren" die im Dialogfenster angegebenen Daten (E-Mail-Adresse, Passwort, Name, Vorname, Rechnungsadresse) angeben und anschließend durch Ankreuzen des Kontrollkästchens seine Zustimmung zur Registrierung geben.

3) Nach dem Anklicken der Schaltfläche "Registrieren" erhalten Sie, wenn der Nutzer alle Daten angegeben hat, über eine Unterseite eine Mitteilung mit dem Text "Ihre Registrierung ist abgeschlossen".

4) Die erfolgreiche Registrierung wird vom Dienstanbieter innerhalb kurzer Zeit an die vom Nutzer angegebene E-Mail-Adresse bestätigt.

5.2 Informationen zur Vorbestellung

1) Der Dienstleister informiert über den Erwerb der Produkte/Dienstleistungen in der Rubrik "Allgemeine Geschäftsbedingungen" unter "Informationen" in der Fußzeile seiner Website sowie auf den einzelnen Unterseiten der Produkte.

2) Die Informationen umfassen eine vorherige Angabe der mit dem Kauf verbundenen Kosten (z. B. Verpackung, Lieferung, Nachnahme usw.), sofern vorhanden. Bei der Zusammenfassung der Kosten für jede Bestellung stellt der Diensteanbieter dem Nutzer auch eine Einzelaufstellung aller für die betreffende Bestellung angefallenen Kosten zur Verfügung.

3) Die Preise, die neben/unter den Produkten/Dienstleistungen auf der Website angezeigt werden, enthalten keine Mehrwertsteuer (MwSt.), da der Dienstleister von der Mehrwertsteuer befreit ist.

4) Der Diensteanbieter führt einige Male im Jahr Verkaufsaktionen und Sonderangebote durch, die in der Regel durch Gutscheincodes zugänglich gemacht werden. Der Diensteanbieter informiert die Nutzer darüber auf seiner Website, seiner Facebook-Seite oder (wenn der Nutzer im Voraus ausdrücklich zugestimmt hat) in Form eines Newsletters.

5.3 Der Bestellvorgang

1) Auf der Website des Diensteanbieters hat der Nutzer die Möglichkeit, sich durch Ausfüllen eines elektronischen Formulars für eine Beratung anzumelden, die kostenlos ist und bis zu 60 Minuten dauert.

2) Während des Beratungsgesprächs kann der Nutzer seine Bedürfnisse und Präferenzen bezüglich der gewünschten Webdienstleistung (z.B. Website, Webshop, Wartung, Entwicklung) angeben.

2) Im Anschluss an die Beratung erstellt der Dienstleister kostenlos ein individuelles Angebot, das den Inhalt, den Preis, die Zahlungs- und Leistungsbedingungen der geplanten Dienstleistung enthält.

3) Nach Annahme des Kostenvoranschlags kann der Dienstleister eine Zahlungsaufforderung ausstellen, auf deren Grundlage der Kunde das Dienstleistungsentgelt im Voraus per Banküberweisung zu zahlen hat.

4) Bei Aufträgen mit höherem Wert können der Dienstleister und der Kunde eine Ratenzahlung vereinbaren (z.B. Vorauszahlung + zweite Rate).

5) Mit der Erbringung der Dienstleistung wird erst begonnen, wenn die erforderliche Gebühr gemäß der Zahlungsvereinbarung eingegangen ist.

6) Mit der Zahlung und der Annahme des Angebots erklärt der Kunde, dass er die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzrichtlinie gelesen und verstanden hat und akzeptiert.

5.4 Verbindlichkeit des Angebots, Abschluss des Vertrags

1) Der Nutzer kann sein Interesse an den Dienstleistungen des Dienstleisters bekunden, indem er das Formular für Beratungsanfragen auf der Website des Dienstleisters

ausfüllt. Das Ausfüllen des Formulars stellt keine Bestellung dar und führt nicht zum Zustandekommen eines Vertrags.

2) Nach Erhalt des Formulars erstellt der Dienstleister kostenlos ein individuelles Angebot und einen Vertragsentwurf, der dem Nutzer auf elektronischem Wege zugesandt wird. Der Vertragsentwurf enthält eine genaue Beschreibung der Dienstleistungen, Fristen, Preise, Zahlungs- und Leistungsbedingungen.

3) Der Vertrag ist abgeschlossen, wenn:

der Nutzer den elektronisch (oder auf anderem vereinbarten Weg) übermittelten Vertragsentwurf unterzeichnet und zurücksendet und

unterschreibt der Diensteanbieter auch das unterzeichnete Exemplar und sendet das endgültige unterzeichnete Exemplar an den Nutzer zurück.

4) Der Dienstleister beginnt mit der Dienstleistung erst nach Eingang des vereinbarten Entgelts (oder der Vorauszahlung) im Besitz des unterzeichneten Vertrags, der bis zu dem im Vertrag genannten Termin abgeschlossen sein muss. Die Dienstleistung ist transparent und der Kunde erhält in jeder Phase eine Rückmeldung über die ausgeführten Teile.

5) Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass er im Falle eines Dienstleistungsvertrags, sofern er ausdrücklich darum bittet, mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist zu beginnen, und er darüber zuvor entsprechend informiert wurde, nach vollständiger Erbringung der Dienstleistung gemäß § 29 Abs. 1 Buchstabe a der Rechtsverordnung 45/2014. (II. 26.) über das Widerrufsrecht.

5.5 Zahlung der Gebühren

1) Die Zahlung kann auf folgende Weise erfolgen:

- Vollständige Zahlung im Voraus: Der Kunde zahlt den vollen Preis der Dienstleistung an den Dienstleister in einer Summe im Voraus.
- Ratenzahlung (Vorschuss + Endbetrag): Der Kunde zahlt einen Teil des Dienstleistungshonorars als Vorschuss und den Restbetrag bei Fertigstellung des Projekts oder nach einem anderen im Vertrag festgelegten Zeitplan.

2) Das Honorar wird per Banküberweisung auf der Grundlage des Honorarantrags oder der vom Dienstleister ausgestellten Rechnung auf die angegebene Kontonummer gezahlt. Das Unternehmen erbringt seine Dienstleistungen ausschließlich auf der Grundlage von Einzelaufträgen, betreibt keinen Webshop und kein Online-Verkaufssystem und ist daher nicht verpflichtet, Barzahlung zu leisten.

3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, beginnt der Dienstleister mit der Erbringung der Dienstleistung nach Eingang der vereinbarten Gebühr (oder der Vorauszahlung). Der Auftraggeber kann vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist den Beginn der

Leistungserbringung beantragen; in diesem Fall gelten die in diesen AGB sowie in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten Bedingungen. Die Zahlungsverpflichtung gilt als erfüllt, sobald der Geldbetrag auf dem Bankkonto des Dienstleisters gutgeschrieben wurde.

4) Die Einzelheiten der Zahlungsbedingungen werden in einem schriftlichen Vertrag zwischen den Parteien festgehalten.

5.6 Ausstellen einer Rechnung

Die Rechnung wird vom Dienstleister in Form einer elektronischen Rechnung an die E-Mail-Adresse des Nutzers gesendet.

5.7. Besondere Bestimmungen für die Website-Audit-Dienstleistung

1. Der Dienstleister erbringt eine Website-Audit-Dienstleistung, deren Ziel die Analyse der Website oder des Webshops des Auftraggebers im Hinblick auf die Umsatzsteigerung ist.

2. Die Bestellung des Website-Audit-Dienstes kann erfolgen:

- über ein Online-Formular oder
- auf der Grundlage einer individuellen Vereinbarung.

3. Das Website-Audit ist bis zum 2. Juli 2026 kostenlos, ab dem 3. Juli 2026 ist es kostenpflichtig. Die genaue Gebühr ist auf der Website des Dienstleisters oder in einer individuellen Mitteilung angegeben. Für die Berechnung der Gebühr ist der Zeitpunkt der Bestellung (also nicht der Zeitpunkt des Audits selbst) maßgeblich.

4. Sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren, kann die Gebühr für das Website-Audit auf die Gebühr für spätere, vom Dienstleister erbrachte Dienstleistungen angerechnet werden.

5. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf Websites, die esoterische, spirituelle oder nicht geschäftliche Dienstleistungen darstellen (z. B. Yoga, Astrologie, Wahrsagerei, Access Bars, magische/okkulte Tätigkeiten). Der Dienstleister behält sich das Recht vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Ablehnung erstattet der Dienstleister bereits gezahlte Entgelte unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Werktagen (per Banküberweisung) zurück. Zu diesem Zweck ist der Kunde verpflichtet, auf Anfrage des Dienstleisters die erforderlichen Bankverbindungsdaten unverzüglich an die elektronische Kontaktadresse des Dienstleisters zu übermitteln.

6. Der Vertrag über die Erbringung der Website-Audit-Dienstleistung kommt auf eine der folgenden Weisen zustande:

- durch eine vom Auftraggeber erteilte Bestellung und deren Bestätigung durch den Dienstleister oder

- durch die Zahlung der Dienstleistungsgebühr oder
- durch die Unterzeichnung eines gesonderten schriftlichen Vertrags zwischen den Parteien.

7. Der Kunde kann die Vergütung für die Dienstleistung per Banküberweisung bezahlen. Hierüber erhält er eine Anzahlungsrechnung, die an die bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird. Der Termin für das Website-Audit wird zwischen dem Dienstleister und dem Auftraggeber im Voraus abgestimmt.

8. Die Erbringung der Website-Audit-Dienstleistung kann nach Eingang der Vergütung beginnen. Der Auftraggeber kann ausdrücklich verlangen, dass der Dienstleister mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnt, gemäß den in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie im Bestellvorgang festgelegten Bedingungen. Der Dienstleister beginnt mit der Erbringung der Dienstleistung **innerhalb einer angemessenen Frist** nach Eingang der Vergütung oder Vorauszahlung (**in der Regel innerhalb von 1–3 Werktagen**). Sofern der Auftraggeber nicht verlangt, dass die Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnt, beginnt der Dienstleister mit der Erbringung der Dienstleistung innerhalb einer angemessenen Frist nach Ablauf dieser Frist (in der Regel innerhalb von 1–3 Werktagen).

9. Die Prüfung erfolgt online über die Plattform Google Meet und dauert maximal 60 Minuten. Der Termin der Prüfung wird im Voraus zwischen dem Dienstleister und dem Kunden abgestimmt (z. B. per E-Mail oder telefonisch).

10. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass die Website-Audit-Dienstleistung als Erbringung einer Dienstleistung gilt. Falls der Auftraggeber ausdrücklich die Aufnahme der Leistungserbringung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist verlangt, nimmt er zur Kenntnis, dass er nach vollständiger Erbringung der Dienstleistung gemäß § 29 Abs. 1 Buchstabe a der Regierungsverordnung 45/2014. (II.26.) sein Widerrufsrecht verliert.

11. Das Ergebnis des Website-Audits enthält Empfehlungen, deren Umsetzung Gegenstand einer gesonderten Vereinbarung ist.

12. Widerrufsrecht, Online-Widerruf und Rückerstattung

Dem Verbraucher steht ein **14-tägiges Widerrufsrecht ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen** zu.

Der Verbraucher kann sein Widerrufsrecht ausüben:

- schriftlich (z. B. per E-Mail: info@kubicsekweblapok.hu), oder
- durch eine eindeutige Erklärung (nachfolgend: „Online-Widerruf“).

Mit Abgabe der Bestellung und durch das Akzeptieren der entsprechenden Checkbox verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass der Dienstleister mit der Ausführung der Dienstleistung innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnt.

Übt der Verbraucher sein Widerrufsrecht nach Beginn der Leistungserbringung aus, ist er verpflichtet, einen anteiligen Betrag für die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erbrachten Leistungen zu zahlen.

Übt der Verbraucher sein Widerrufsrecht vor Beginn der Leistungserbringung aus, erstattet der Dienstleister den gezahlten Betrag vollständig zurück.

Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und der Verbraucher vor Beginn der Ausführung ausdrücklich bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

Die Parteien vereinbaren, dass eine Beendigung des Vertrags durch den Verbraucher nach Beginn der Leistungserbringung als Widerruf im Sinne dieser Bestimmung gilt und die Regelungen zur anteiligen Vergütung Anwendung finden.

Der Dienstleister erstattet den zurückzuzahlenden Betrag unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von **14 Tagen ab Kenntnis des Widerrufs**, unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

13. Regelungen für nicht als Verbraucher geltende Auftraggeber

Das in dieser Bestimmung geregelte Widerrufsrecht steht ausschließlich Verbrauchern zu.

Für Auftraggeber, die nicht als Verbraucher gelten (insbesondere Unternehmen oder Einzelunternehmer), richtet sich die Beendigung des Vertrags nach der Vereinbarung der Parteien sowie den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften.

Beendet ein nicht als Verbraucher geltender Auftraggeber den Vertrag nach Beginn der Leistungserbringung, ist der Dienstleister berechtigt, eine anteilige Vergütung für die bis zum Zeitpunkt der Beendigung erbrachten Leistungen zu verlangen.

6. Widerrufsrecht, Online-Widerruf und Rückerstattung

Dem Verbraucher steht ein **14-tägiges Widerrufsrecht ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen** zu.

Der Verbraucher kann sein Widerrufsrecht ausüben:

- schriftlich (z. B. per E-Mail: info@kubicsekweblapok.hu), oder
- durch eine eindeutige Erklärung (nachfolgend: „Online-Widerruf“).

Mit Abgabe der Bestellung und durch das Akzeptieren der entsprechenden Checkbox verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass der Dienstleister mit der Ausführung der Dienstleistung innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnt.

Übt der Verbraucher sein Widerrufsrecht nach Beginn der Leistungserbringung aus, ist er verpflichtet, einen **anteiligen Betrag** für die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erbrachten Leistungen zu zahlen.

Übt der Verbraucher sein Widerrufsrecht vor Beginn der Leistungserbringung aus, erstattet der Dienstleister den gezahlten Betrag vollständig zurück.

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und der Verbraucher vor Beginn der Ausführung ausdrücklich bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

Der Dienstleister erstattet den zurückzuzahlenden Betrag unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von **14 Tagen ab Kenntnis des Widerrufs**, unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

7. Andere Vollstreckungsmittel

Wenn ein Verbraucherstreit zwischen dem Dienstanbieter und dem Nutzer nicht im Rahmen von Verhandlungen mit dem Dienstanbieter beigelegt werden kann, stehen dem Nutzer weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

7.1. Eine Beschwerde bei der Verbraucherschutzbehörde

Der Nutzer kann ein Verbraucherschutzverfahren gegen den Dienstanbieter einleiten. Die Liste und die Kontaktdaten der Bezirksregierungen, die in erster Instanz tätig sind, finden Sie unter folgendem Link:

<https://jarasinfo.gov.hu/>.

7.2 Einleitung eines Schlichtungsverfahren

Der Nutzer kann ein Schlichtungsverfahren gegen den Diensteanbieter einleiten. Eine Liste der Schlichtungsstellen und deren Kontaktdaten finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://bekeltetes.hu/>.

Die nach dem Ort der Niederlassung des Dienstleisters zuständige Schlichtungsstelle ist die Schlichtungsstelle der Industrie- und Handelskammer des Komitats Győr-Moson-Sopron.

Hauptsitz (Büro des Kunden): 9021 Győr, Szent István út 10/A.

Korrespondenzanschrift: 9022 Győr, Szent István út 10/A (Einsendungen können per Post geschickt werden).

Ihre E-Mail Adresse: bekelteto.testulet@gymiskik.hu

Telefonnummer: +36 96 520 217

Kundendienst: Persönliche Betreuung ist in Győr nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

7.3 Einleiten einer Beschwerde über die EU-Streitbeilegungsplattform

Wenn das Problem oder die Streitigkeit, die Sie bei Ihrem Online-Einkauf aufgeworfen haben, nicht mit dem Dienstanbieter oder in den inländischen Foren gelöst werden kann, können Sie Ihre Beschwerde über die folgende Plattform an die EU-Streitbeilegungsstelle

richten: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=HU>

7.4 Einleitung eines Gerichtsverfahrens

Der Nutzer kann eine Zivilklage gegen den Dienstanbieter einreichen. Für die Entscheidung über die Klage ist das zuständige Gericht zuständig. Die Klage kann nach Wahl des Betroffenen auch bei den Gerichten seines Wohnsitzes eingereicht werden (für eine Liste der Gerichte und deren Kontaktdaten klicken Sie bitte auf den unten stehenden Link):

<https://birosag.hu/torvenyszekek>.

Letzte Aktualisierung: 28.06.2026.